

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

24.09.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 462|20

Illegales Konzert im Waldgebiet | Versuchter Betrug durch angebliche Polizeibeamte | Fahrzeug gestohlen und Unfall verursacht

Ersteller: Birgit Höhn (bh), Franz Anton (fa), Thomas Fleischer (tf), Philipp Jurke (pj)

Illegales Konzert im Waldgebiet

Ort: Markkleeberg, Harthbogen/Neue Harth

Zeit: 19.09.2020, gegen 00:40 Uhr bis gegen 04:30 Uhr

Durch Anwohner wurde nach Mitternacht eine erhebliche Lärmbelästigung durch laute Musik aus dem Waldgebiet Neue Harth am Cospudener See gemeldet. Aufgrund der Erfahrungen aus ähnlichen Einsätzen in den vergangenen Monaten, an der gleichen Stelle, wurde mit einer großen Anzahl von Personen vor Ort gerechnet und Einsatzkräfte der Bereitschaftspolizei, Revierkräfte des Polizeireviers Südost und der Inspektion Zentrale Dienste eingesetzt. Es wurde eine nicht genehmigte Musikveranstaltung mit mehr als 200 Gästen im Waldgebiet Neue Harth ausfindig gemacht. Beim Eintreffen der Beamten war die Musik abgestellt und der DJ sowie der Laptop zum Abspielen der Musik nicht auffindbar. Neben diverser Technik zur Beschallung und Beleuchtung von zwei Tanzflächen, gab es zwei Bars und zwei Notstromaggregate zu den 10 x 10 Meter und 20 x 20 Meter großen Tanzflächen. Teile der Technik wurden sichergestellt und in Verwahrung genommen um eine Fortführung und Wiederholung zu unterbinden. Es wurden mehrere Verstöße festgestellt, unter anderem gegen das Betäubungsmittelgesetz, gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung, gegen die GEMA-Richtlinien (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) und gegen das Sächsische Waldgesetz.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Im Zuge der Verhinderung weiterer Veranstaltungen wird der Ort zukünftig offensiven Kontrollen unterzogen werden. (fa)

Einbruch in Wohnwagen – Haftbefehl vollstreckt

(siehe Medieninformation 461/2020 vom 23.09.2020)

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Löhrstraße

Zeit: 22.09.2020, gegen 18:00 Uhr (polizeibekannt)

Gestern Abend nahmen Polizisten zwei Männer (24, tunesisch; 42, algerisch) vorläufig fest. Beide stehen im Verdacht, an dem Abend in ein Wohnmobil, welches in der Löhrstraße parkte, eingedrungen zu sein und aus diesem diverse Gegenstände gestohlen zu haben. Polizisten waren auf die beiden aufmerksam geworden, als sich diese vom Tatort entfernten. Die Polizisten forderten die Männer auf, stehen zu bleiben und sich namentlich bekannt zu machen. In diesem Moment versuchte der 24-jährige zu flüchten, indem er wegrannte. Er konnte jedoch ergriffen und in Gewahrsam genommen werden. Bei der Tathandlung sollen beide Beschuldigte gefährliche Gegenstände griffbereit mit sich geführt haben.

Die Staatsanwaltschaft Leipzig hat gegen beide Beschuldigte beim Amtsgericht Leipzig – bei einem Ermittlungsrichter – jeweils den Erlass eines Haftbefehls wegen des dringenden Tatverdachts des Diebstahls mit Waffen beantragt. Beide wurden noch am 22.09.2020 dem Haftrichter vorgeführt. Dieser ordnete die Untersuchungshaft an. (mb/bh)

Versuchter Betrug durch angebliche Polizeibeamte

Ort: Leipzig (Stadtgebiet)

Zeit: 23.09.2020, gegen 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Durch mindestens zwei unbekannte Tatverdächtige erfolgten in den gestrigen Mittags- und Nachmittagsstunden mehrere Anrufe bei lebensälteren Personen. In allen registrierten Fällen gaben sich die Anrufenden als vermeintliche Verwandte sowie als Polizisten aus. Im Gespräch wurde ein durch die angebliche Verwandte verursachter Verkehrsunfall inszeniert. Zur Abwendung einer drohenden Haftstrafe müsse deshalb eine Kautions entrichtet werden. Trotz des abgestimmten Vorgehens der Tatverdächtigen und der realitätsnahen Schilderungen, fielen die Angerufenen nicht auf den Betrug herein und es kam zu keiner Geldübergabe. Es wurden Ermittlungen wegen des Verdachts der Amtsanmaßung und des Betruges eingeleitet.

Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang noch einmal ausdrücklich vor Betrügern am Telefon. Sie sollten sich nicht auf ein derartiges Gespräch einlassen. Sollten Sie darauf eingehen und den geforderten Geldbetrag übergeben oder überweisen, ist dieser in der Regel verloren. Beenden Sie das Gespräch und kontaktieren Sie die Polizei. (tf)

Fahrraddieb gestellt

Ort: Leipzig (Großzschocher), Ponickastraße

Zeit: 24.09.2020, gegen 04:45 Uhr

Ein zunächst Unbekannter verschaffte sich in den frühen Morgenstunden Zutritt zum Keller eines Mehrfamilienhauses in Leipzig Großzschocher. Dort öffnete er gewaltsam eine Kellerbox und entwendete daraus unter anderem ein neuwertiges Fahrrad. Ein Mieter des Hauses hörte Geräusche im Keller, sah einen Mann mit einem Fahrrad verschwinden und stellte dann die aufgebrochene Kellerbox fest. Hinzugerufene Polizeibeamte konnten kurz darauf einen Tatverdächtigen (39, deutsch) mit dem zuvor entwendeten Mountainbike stellen. Nachdem der 39-Jährige auf einem Polizeirevier zweifelsfrei identifiziert werden konnte, wurde bekannt, dass gegen ihn offene Haftbefehle vorlagen. Gegen den 39-Jährigen wird nun wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt. Er wurde in eine Justizvollzugsanstalt überführt. (tf)

Land Rover entwendet

Ort: Leipzig (Gohlis), Eisenacher Straße/Friedensstraße

Zeit: 19.09.2020, gegen 19:00 Uhr bis 22.09.2020 gegen 08:30 Uhr

Unbekannte entwendeten in den zurückliegenden Tagen einen Land Rover Discovery. Der bordeauxfarbene Geländewagen wurde zuvor verschlossen in der Eisenacher Straße/Friedensstraße abgestellt. Am Fahrzeug war das **amtliche Kennzeichen L - D 349** angebracht. Der Zeitwert des Land Rovers (Baujahr 2009) ist noch nicht beziffert. Es wird wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt. (tf)

Quad gestohlen

Ort: Leipzig (Lindenthal), Müllerring

Zeit: 22.09.2020, gegen 21:00 Uhr bis 23.09. 2020, gegen 05:30 Uhr

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wurden ein Quad der Marke »AEON Motor Cobra 419 SM LOF« (Farbe: schwarz mit gelben Streifen/Aufkleber) und ein Motorradhelm (Marke: Probiker, Farbe: schwarz) gestohlen. Beides befand sich in einer abgeschlossenen separaten Box in einer Tiefgarage. Dabei wurde eine Zugangstür zur Tiefgarage aufgebrochen. Der entstandene Sachschaden liegt im unteren dreistelligen Bereich. Die Ermittlungen wegen des Verdachts eines besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen. Das Fahrzeug mit dem **amtlichen Kennzeichen L - E 250** ist zur Fahndung ausgeschrieben. Der Stehlschaden beläuft sich auf ca. 6000 Euro. Der entstandene Sachschaden beträgt etwa 150 Euro. (fa)

Fahrzeug gestohlen und Unfall verursacht

Ort: Leipzig (Schönefeld), Stöhrerstraße

Zeit: 23.09.2020, gegen 04:30 Uhr

Am Mittwochmorgen stellte die Nutzerin (20) eines Opels Agila das Fahrzeug ordnungsgemäß gesichert auf der Stöhrerstraße ab und suchte

ihre Dienststelle auf. Gleich darauf verließ sie mit einem Dienstfahrzeug den Arbeitsort. Als die 20-Jährige gegen 05:50 Uhr wieder zurückkehrte, musste sie feststellen, dass der Opel mit starken Beschädigungen im Heck eines VW unweit des vorherigen Abstellortes stand. Sie hielt an der Unfallstelle, an der sich ein Mann aufhielt. Wie sich herausstellte, hatte jener gerade die Polizei über den Unfall in Kenntnis gesetzt. Er teilte den Beamten dann mit, dass er eine männliche Person vom Unfallort hatte flüchten sehen. Ermittlungen ergaben, dass ein Unbekannter zunächst die Seitenscheibe des Opels zerstört hatte. Anschließend öffnete er gewaltsam das verschlossene Handschuhfach und stahl daraus den Zweitschlüssel sowie die EC-Karte der Nutzerin. Der Tatverdächtige fuhr mit dem Pkw los, bis er nach etwa 70 Metern von der Straße abkam. Er stieß gegen einen geparkten VW und flüchtete zu Fuß pflichtwidrig vom Unfallort. An beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. Später versuchte er, mit der gestohlenen EC-Karte an einer Tankstelle zwei Schachteln Zigaretten zu bezahlen. Das gelang ihm nicht, denn der Verkäufer hatte den Betrug beim Vergleichen der Unterschriften bemerkt. Als er den Mann aufforderte, sich mit seinem Personalausweis auszuweisen, flüchtete jener. Der Mitarbeiter verständigte sofort die Polizei.

Folgende Personenbeschreibung liegt vor:

- 30 bis 35 Jahre alt
- ca. 1,80 m groß, schlank
- ungepflegtes Äußeres
- war mit einem blauem Pullover (Aufschrift: »Nike«) und einer schwarzen Jogginghose mit brauner Schrift auf dem Hosenbein bekleidet
- trug einen schwarzen Mundschutz mit Skelett
- hatte eine schwarz-gelbe Bauchtasche bei sich

Polizeibeamte ermitteln wegen Diebstahls, unerlaubten Entfernens vom Unfallort und versuchten Betrugs.

Wer hat Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zum Tatverdächtigen und/oder dessen Aufenthaltsort geben? Zeugen wenden sich bitte an die Kripo Leipzig, Dimitroffstraße 1, Telefon (0341) 96 64 66 66. (bh)

Motorradfahrer schwer verletzt

Ort: Markkleeberg, Hauptstraße/Auenstraße

Zeit: 23.09.2020, gegen 18:00 Uhr

Ein Motorradfahrer (52, deutsch) war auf der Hauptstraße stadteinwärts unterwegs. Nach einer Linkskurve kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, touchierte zunächst die Bordsteinkante, streifte dann einen Baum auf dem Gehweg und stürzte. Ersthelfer kümmerten sich um den schwer verletzten Mann, verständigten das Rettungswesen und die Polizei. Der 52-Jährige, bei welchem Alkoholgeruch in der Atemluft wahrgenommen wurde, musste stationär in einer Klinik aufgenommen werden. Sein Führerschein wurde sichergestellt. An Krad und Baum entstand ein Sachschaden in Höhe von

etwa 6.000 Euro. Gegen den Motorradfahrer wird wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. (bh)

Autofahrerin fuhr bei »Rot« und stieß mit Fahrradfahrerin zusammen

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Am Gothischen Bad/Rackwitzer Straße

Zeit: 23.09.2020, gegen 12:50 Uhr

Am Mittwochmittag fuhr die Fahrerin (34, deutsch) eines Mercedes-Benz auf der Rackwitzer Straße und bog dort bei »Rot« in den Einmündungsbereich Am Gothischen Bad ein. Sie stieß mit einer Fahrradfahrerin (60), welche die Straße überqueren wollte, zusammen. Die 60-Jährige erlitt leichte Verletzungen und wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. An Mercedes und Rad entstand ein Schaden in Höhe von ungefähr 600 Euro. Die Autofahrerin hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (bh)

Unfall mit einer Leichtverletzten

Ort: Leipzig (Althen-Kleinpösna), Hersvelder Straße/Am Ochsenwinkel

Zeit: 23.09.2020, gegen 15:40 Uhr

Der 23-jährige Fahrer (deutsch) eines gemieteten Kleintransporters (Mercedes-Benz) befuhr in der Ortslage Hirschfeld die Hersvelder Straße in Richtung Kleinpösna und wollte an der Einmündung Am Ochsenwinkel nach links in Richtung Kieswerk abbiegen. Dabei beachtete er wahrscheinlich einen entgegenkommenden BMW nicht. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Die Fahrerin (58) des BMW verletzte sich dabei leicht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in bisher unbekannter Höhe. Die Polizei ermittelt wegen einer fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall. (fa)